



DAS KONZEPT - PLANUNG UND ERARBEITUNG

Kommunales Entwicklungskonzept für die Gemeinde Windhagen „WENTEN 2040“

**„ WENTEN 2040
LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN
NACHHALTIG VERBESSERN“**



WE HAVE A DREAM



Verkehrsberuhigung Dorfstraße

Vorher



Nachher

statt Rennpiste Nachbarschaftsraum



WE HAVE A DREAM





DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

Einführung

1. Impulse für die Entwicklungsplanung
 - Veränderung der äußeren Rahmenbedingungen
 - Konkurrenz bei der Landnutzung
 - Konflikte der örtlichen Siedlungsplanung
2. Entscheidungen und erste Schritte
 - Klimaschutz als übergreifende Entscheidungsgrundlage
 - Gestaltung der Zukunft als nachhaltige Gesamtentwicklung
 - Zielorientierung
 - Qualitätsfragen, Störfaktoren, Belastungen



DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE

WENTEN 2040	
W ir	Projekt: "Zukunftsbild Windhagen 2040" 
E rarbeiten	
N achhaltig &	
T ransparent	
E in	
N eu es Zukunftsbild für	
die Gemeinde Windhagen	



Ratssitzung 24.10.2019
> Antrag Entwicklungskonzept



& Angebot



& Umsetzung

Grundlagen, 1. Ideen &

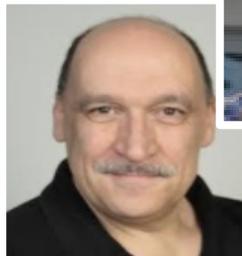


DIE ENTSTEHUNGSGESCHICHTE



- 2 Vorbereitende Treffen in der Arbeitsgruppe
- Vorstellung des Angebotes 03/2020,
- Abstimmung im Rat+ Beauftragung der TU-KL 05/2020

WENTEN 2040



- AG erarbeitet mit TU-KL das Konzept
- Workshops + Berichte TU-KL
- Schluss-Workshop 1/21 mit TU-KL
- Vorstellung Studie im Gemeinderat 04/21





DIE STUDIE – TU KAISERSLAUTERN

Die Studie der TU Kaiserslautern ist in **4 Schritten** entstanden:

Schritt 1:

Bestandsaufnahme der Daten und Rahmenbedingungen mit Stärken-Schwächen Analyse aus der Aktenlage

Schritt 2:

Formulierung eines Vorschlags für eine Zielsetzung und erster Maßnahmen auf der Analysebasis

Schritt 3:

Vorschlag für die nachfolgende Gestaltung des Prozesses zur Kommunalentwicklung

Schritt 4:

Definition von Schwerpunktthemen, die ggf. einer vertiefter Analyse und weiterführenden Maßnahmenkonzeption bedürfen

Die Ergebnisse wurden von Mai 2020 bis Januar 2021 in 2 Etappen erarbeitet und in 3 Berichten - September 1920 November 2020 und Januar 2021 dokumentiert.



DIE STUDIE – TU KAISERSLAUTERN

Flächennutzungsstrukturen von Windhagen (31.12.2018)

Nutzungsart	Windhagen		Orts- gemeinden gleicher Größen- klasse
	km ²	Anteile in %	
Bodenfläche insgesamt	13,11	100,0	100,0
Siedlung	2,69	20,5	10,5
Wohnbaufläche	1,27	9,7	4,3
Industrie- und Gewerbefläche	0,63	4,8	1,9
Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	0,59	4,5	2,1
Sonstige	0,19	1,5	1,9
Verkehr	1,21	9,2	6,0
Straßenverkehr	0,60	4,6	2,8
Weg	0,46	3,5	2,7
Sonstige	0,15	1,2	0,5
Vegetation	9,11	69,5	81,9
Landwirtschaft	5,57	42,5	41,9
Wald	3,29	25,1	38,0
Sonstige	0,24	1,9	1,8
Gewässer	0,10	0,8	1,5

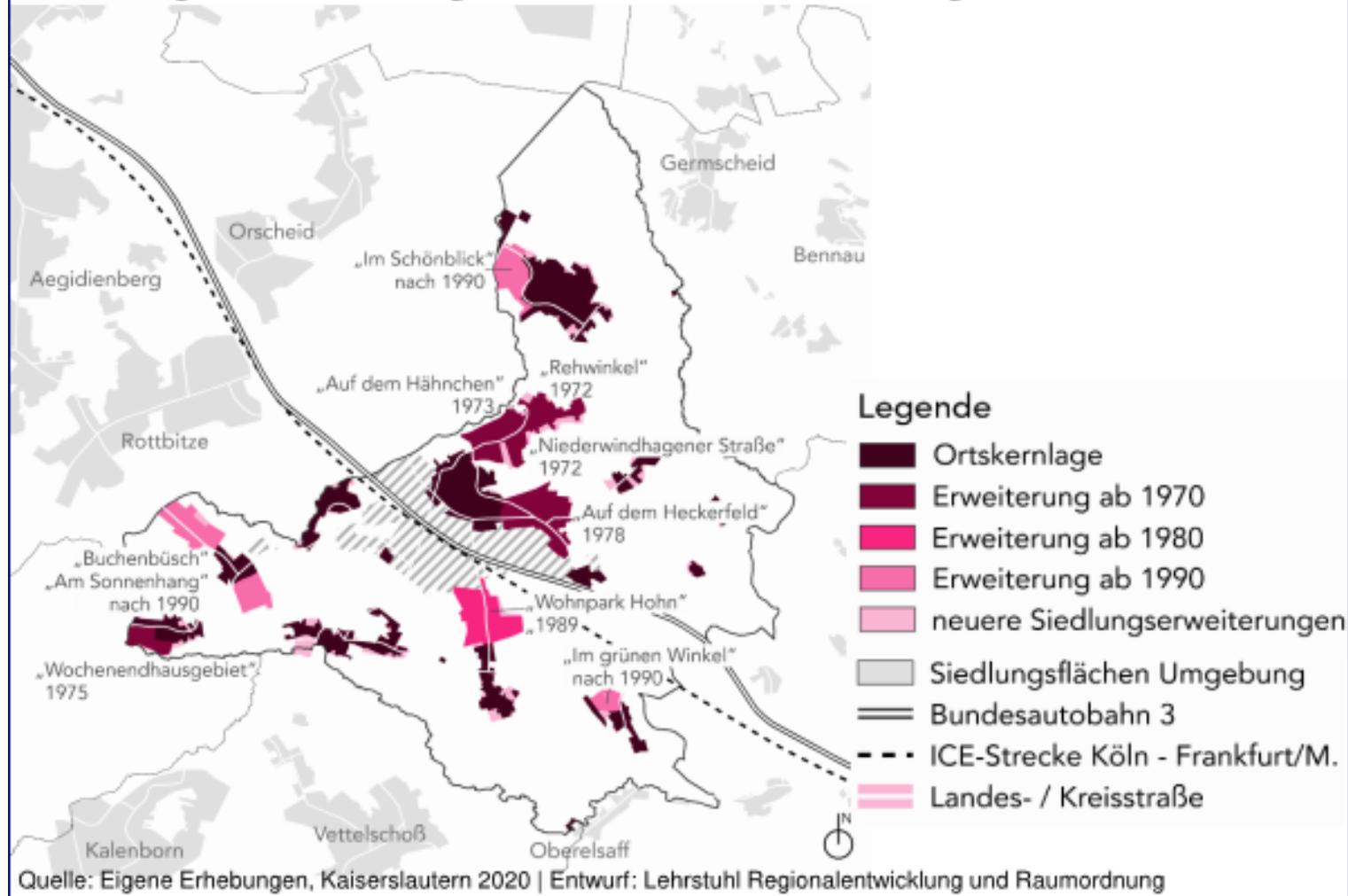
Entwurf: Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz 2020

- Siedlungs- und Verkehrsflächen betragen über 23 % der Gemeindefläche. Dies ist das Doppelte im Vergleich mit Gemeinden gleicher Größenklasse
- Die Wohnbaufläche beträgt 130 ha
- Rd. 10 ha Wohnbaufläche sind als Baulücken ausgewiesen (2018)
- Industrie- und Gewerbeflächen betragen rund 100 ha, davon nehmen PKW- Parkflächen 10 ha in Anspruch, 25 ha sind ungenutzt
- Diese Nutzungsstrukturen sind Anzeichen von Konkurrenz der unterschiedlichen Landnutzungen



DATENGURUNDLAGE - ANALYSEN

Siedlungsentwicklung der Gemeinde Windhagen

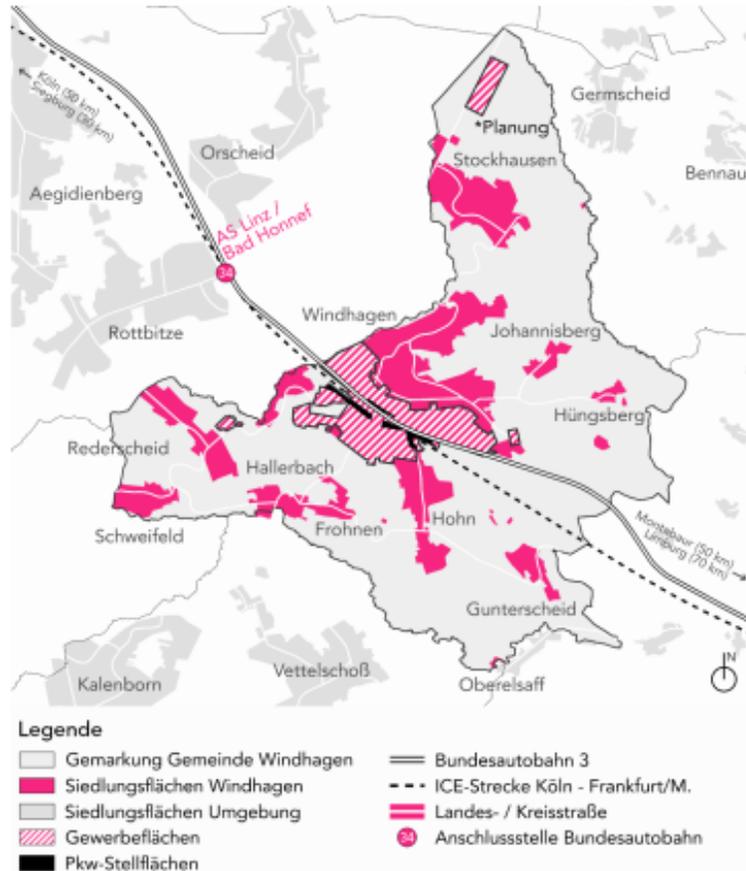


- In frühen Jahren Erweiterungen um den Kern des Hauptortes
- Ab 1980 Erweiterungen in den Ortsteilen
- Effekte der Zersiedlung und hoher Flächenverbrauch deutlich
- Barriereeffekt Autobahn und ICE Trassen
- Die Wohnbebauung ab 2005 führte auf die Dauer nicht zur Zunahme der Bevölkerung, da meist EFH entstanden
- Wir haben heute im Jahr 2021 genausoviel Einwohner wie 2005
- Eine Wohnung wird jetzt im Durchschnitt von 2,0 Personen belegt, 2005 von 2,4 Personen.



DATENGRUNDLAGE - ANALYSEN

Abbildung 22: Gewerbeflächen in Windhagen



Entwurf: Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung, Kaiserslautern 2020
Quelle: Eigene Erhebungen, Kaiserslautern 2020

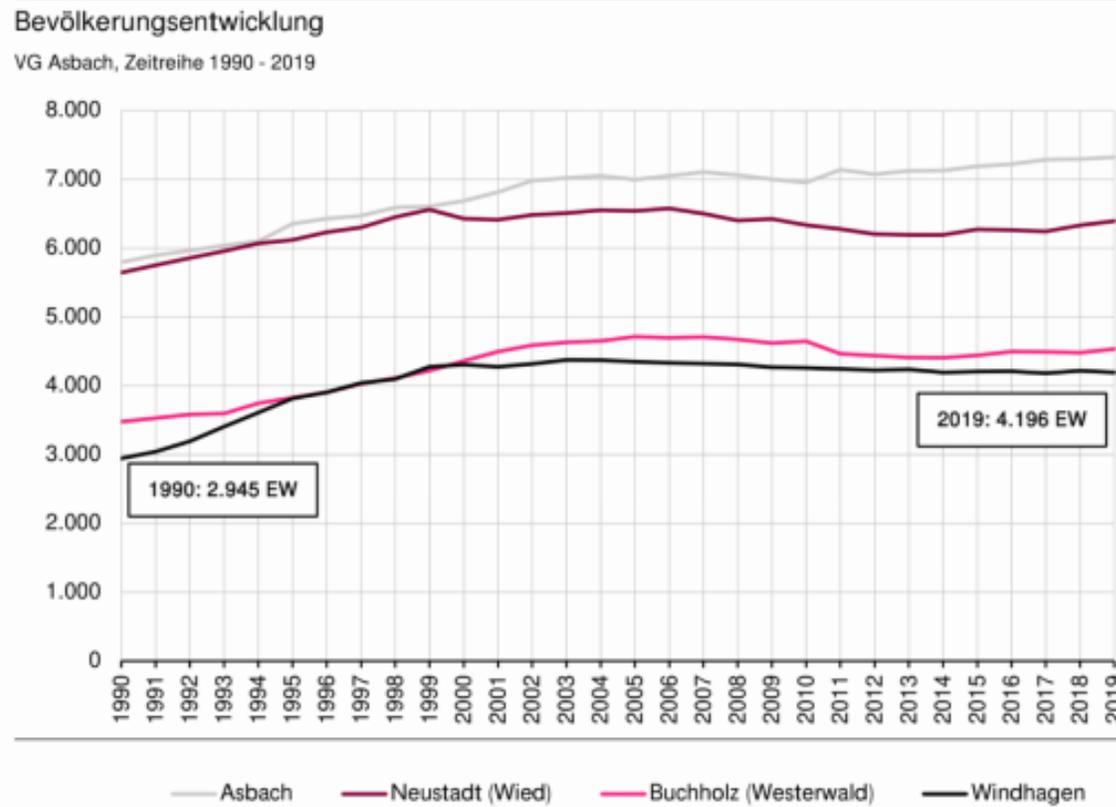
¹² Vgl. Gespräche mit Vertretern der Gemeinde Windhagen.

- Gewerbe- und Industrieflächen von rund 100 ha wurden vielfach auf Kosten der Wohnbauflächen entwickelt
- Industrieflächen in Stockhausen von ca. 25 ha eines örtlichen Großunternehmens sind noch ungenutzt
- Gewerbe- und Industrieflächen schließen sich nahtlos an Windhagen an in Richtung NRW bis zur Autobahnauffahrt
- Weitere Gewerbeflächen stehen nicht zur Verfügung



DATENGURUNDLAGE - ANALYSEN

Abbildung 3: Bevölkerungsentwicklung der Ortsgemeinden in der Verbandsgemeinde Asbach 1990-2019

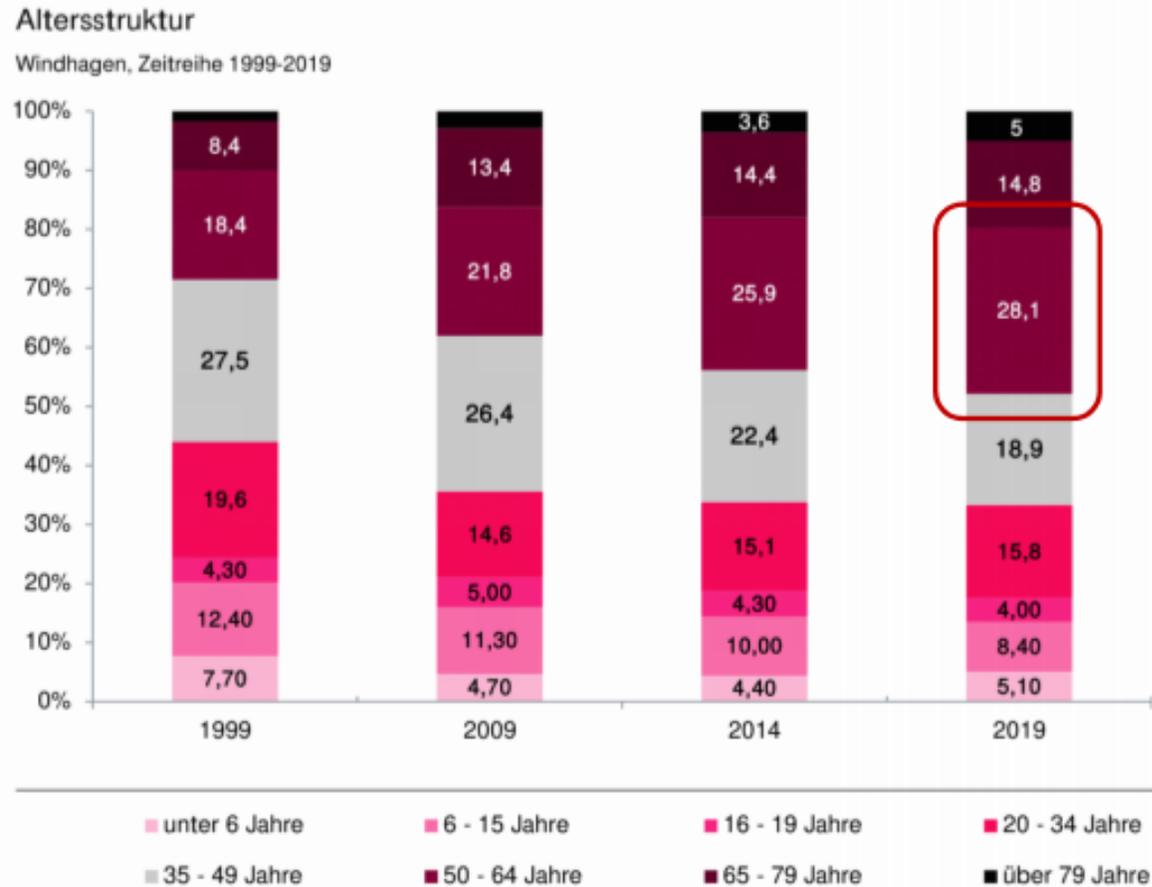


- Starker Bevölkerungszuwachs bis 2003 (4 380 EW), dann Abnahme
- Ab 2020 leichter Zuwachs auf 4 339 EW
- Erwartet werden durch neue Baugebiete.
 - Grabenbitze/Auf dem Sack: ca. 170 EW, davon 70 Kinder und
 - Rellensiefen ca. 170 EW
- Gesamtzunahme bis 2025 um ca. 350 EW
- Die Eigentümer*innen der EFH in diesen Baugebieten stammen überwiegend aus der Region nördlich von Windhagen – aus der Gemeinde selbst lediglich Erwerb von 10 bis 15 Grundstücken



DATENGURUNDLAGE - ANALYSEN

Entwicklung der Altersstruktur von Windhagen 1999-2019



Entwurf: Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung
Quelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz 2020

- Altersstruktur zeigt relativ hohen Anteil an 50-64-jährigen.
- Veränderung der Anforderungen an das Lebensumfeld innerhalb von 10-15 Jahren und damit auch an die Infrastruktur

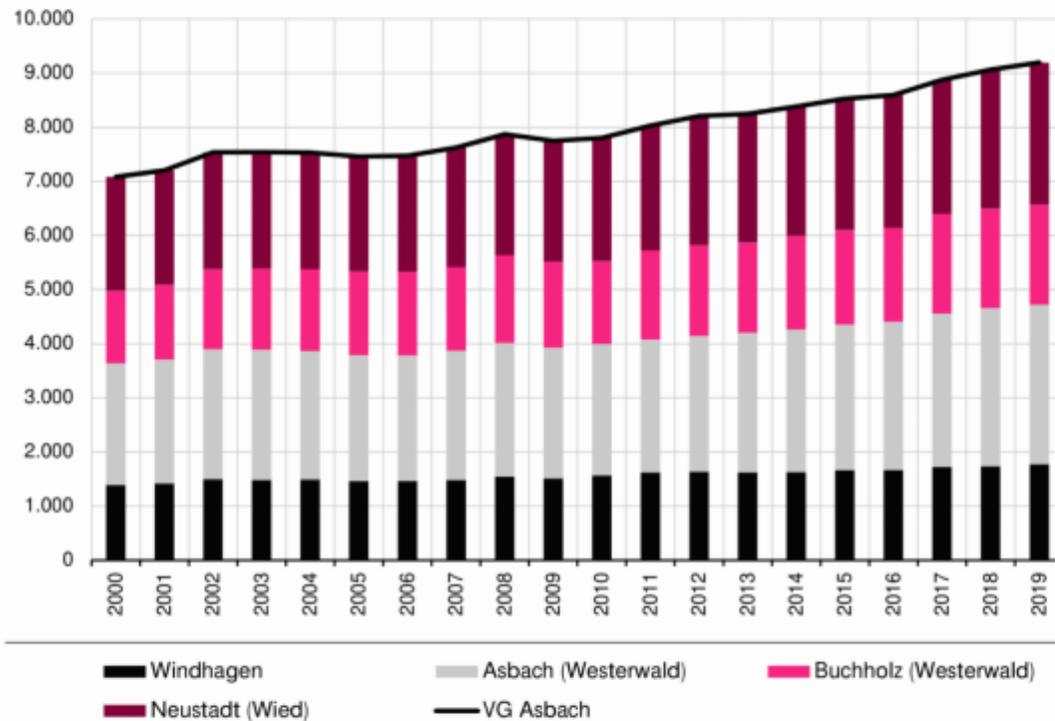


DATENGURUNDLAGE - ANALYSEN

Abbildung 24: Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort in den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Windhagen 2000-2019

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

VG Asbach, Zeitreihe 2000 - 2019

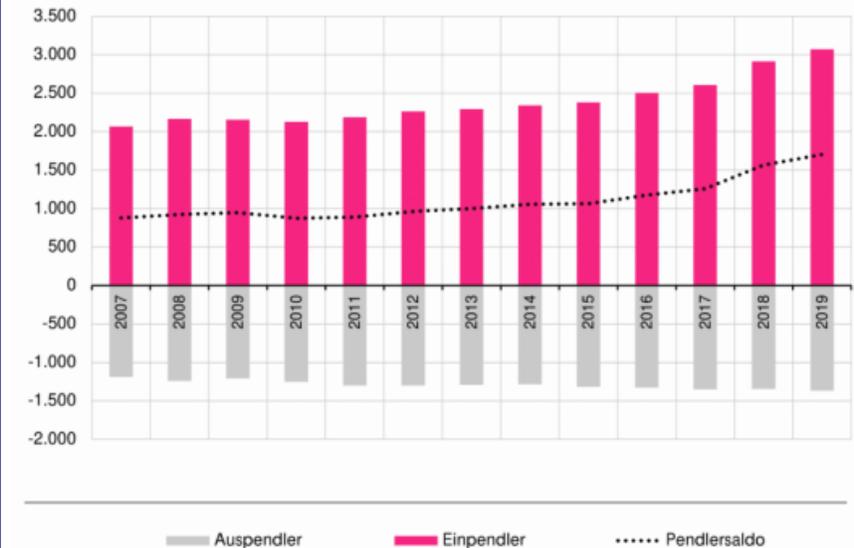


Entwurf: Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung, Kaiserslautern 2020
Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit, 2020

Abbildung 25: Entwicklung des Pendlersaldos von Windhagen 2007-2019

Entwicklung Pendlersaldo

Windhagen, Zeitreihe 2007 - 2019

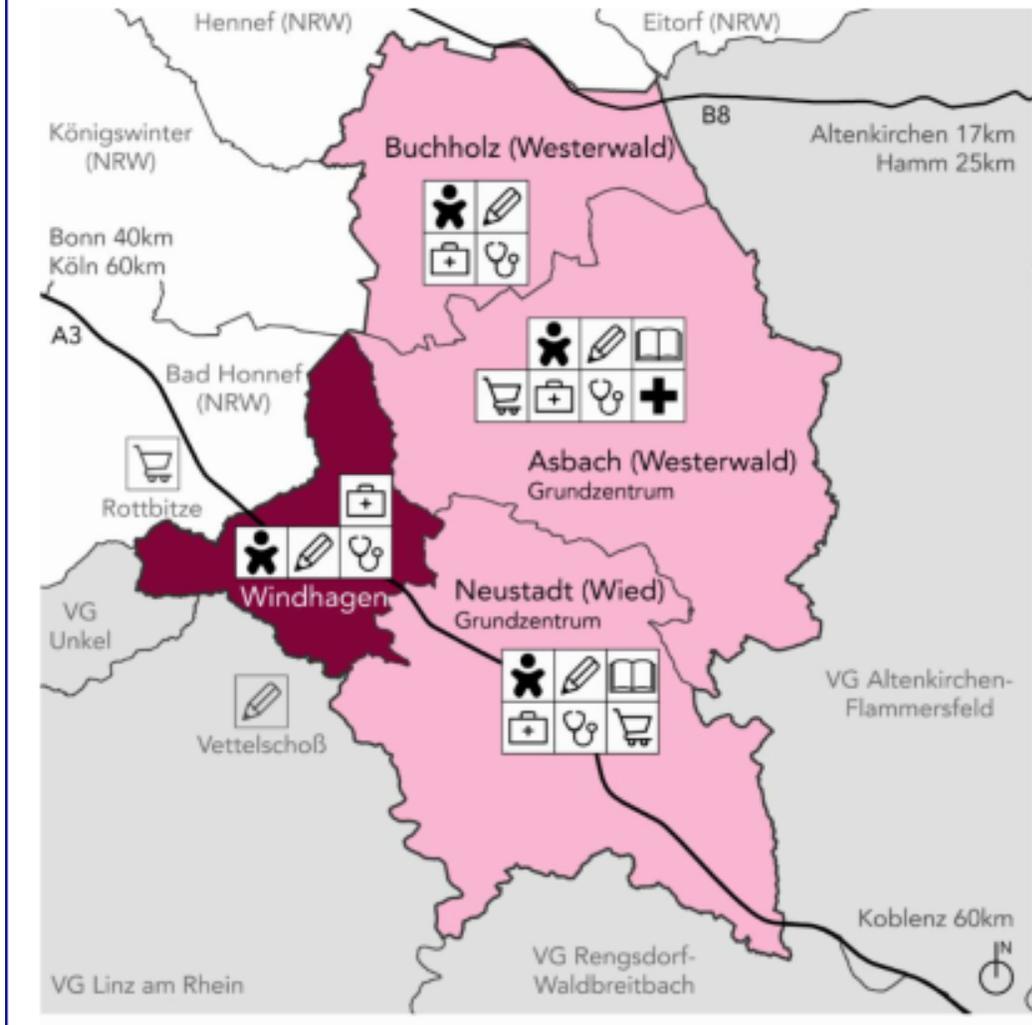


- Wenten ist ausgeprägter Arbeitsstandort
- Sehr hoher Einpendlersaldo
- Hoher Auspendleranteil 77 %
- ca. 400 EW arbeiten am Wohnort Wenten
- Hohe Verkehrsbelastung, vor allem bei Schichtwechsel



DATENGRUNDLAGE - ANALYSEN

Abbildung 26: Angebote der bevölkerungsnahen Infrastruktur in der Verbandsgemeinde Asbach



Legende

Gemarkung Gemeinde Windhagen	Land Rheinland-Pfalz
Gemarkung VG Asbach	Land Nordrhein-Westfalen
Bundesautobahn	Bundesstraße
Kindertagesstätte	Allgemeinmediziner*in
Grundschule	Facharzt / Fachärztin
weiterführende Schule	Krankenhaus
Einzelhandel / Versorgungszentrum	

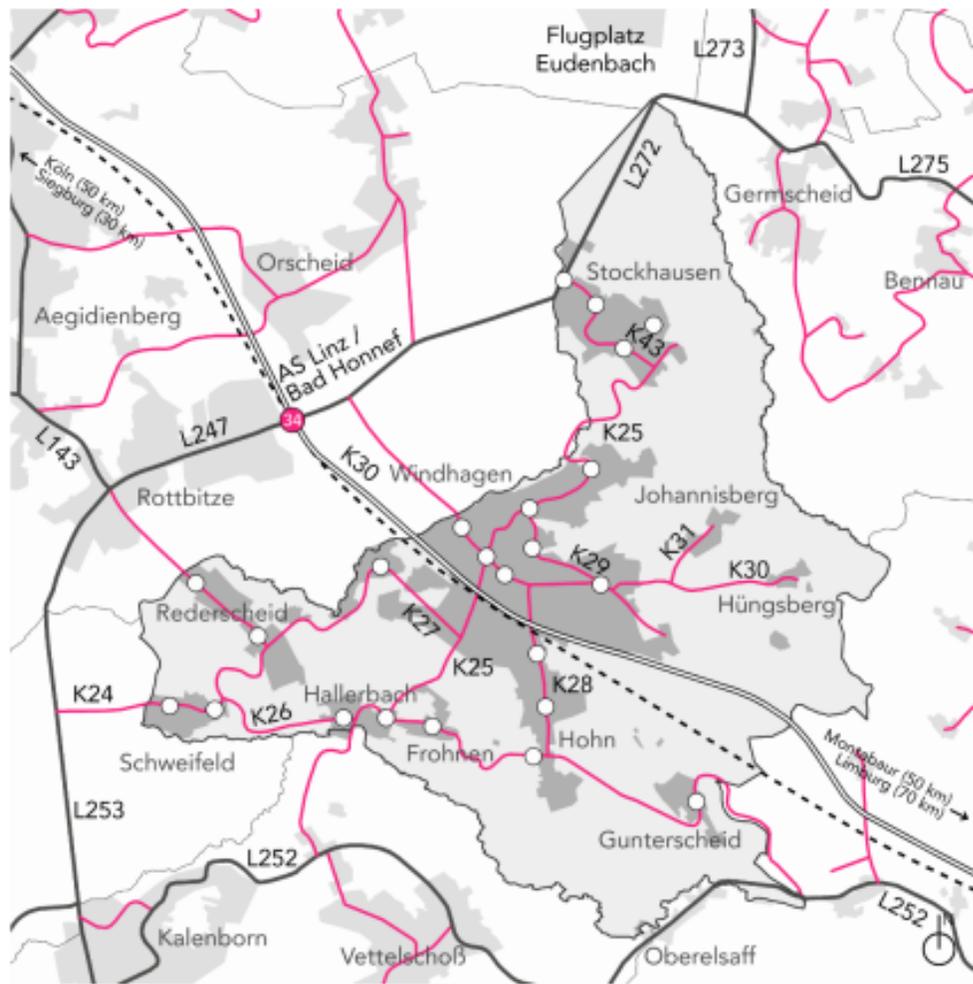
Entwurf: Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung, Kaiserslautern 2020
Quelle: Eigene Erhebungen, Kaiserslautern 2020

- Grundschule ausreichend, 3. KITA im Bau
- Nahversorgung mit Grundangebot
- Ärztliche Grundversorgung mit Apotheke
- Sporteinrichtungen vielfältig
- Räume für Veranstaltungen hohes Angebot
- Variables Spektrum von Vereinen
- Dorfgemeinschaften in größeren Ortsteilen



DATENGRUNDLAGE - ANALYSEN

Abbildung 28: Übersicht der MIV/ÖPNV-Verkehrsanbindung der Gemeinde Windhagen



Legende

- | | |
|--------------------------------|---------------------------------|
| Gemarkung Gemeinde Windhagen | Bundesautobahn 3 |
| Siedlungsflächen Windhagen | ICE-Strecke Köln - Frankfurt/M. |
| Siedlungsflächen Umgebung | Landesstraße |
| Anschlussstelle Bundesautobahn | Kreisstraße |
| Bushaltepunkt | |

Entwurf: Lehrstuhl Regionalentwicklung und Raumordnung, Kaiserslautern 2020
Quelle: Eigene Erhebungen, Kaiserslautern 2020

- Öffentlicher Nahverkehr kombiniert mit Schultransport
- Verbesserungen auch in die Region erst am Anfang



ANALYSE – STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Stärken

Schwächen

Entwicklung und Struktur der Bevölkerung	
<ul style="list-style-type: none">• Stabile Entwicklung der Bevölkerungszahl	<ul style="list-style-type: none">• Zunahme der älteren Bevölkerung, insbesondere vergleichsweise hoher Anteil der 50-64-Jährigen an der Gesamtbevölkerung
<ul style="list-style-type: none">• Relativ ausgeglichener natürlicher Saldo	<ul style="list-style-type: none">• Wechselhaftes Zuwanderungsgeschehen
Bevölkerungsnaher Infrastruktur und ärztliche Versorgung	
<ul style="list-style-type: none">• Bürgerhaus und Sportanlagen im „Hauptort“ Windhagen mit sehr hohem Standard	<ul style="list-style-type: none">• Einrichtungen der Daseinsvorsorge insgesamt quantitativ und qualitativ „überschaubar“
<ul style="list-style-type: none">• Gemeindebüro als Service für Bürger*innen	<ul style="list-style-type: none">• Räumlich unausgewogene Verteilung der vorhandenen Einrichtungen zur Daseinsvorsorge
<ul style="list-style-type: none">• Allgemeinmedizinische Versorgung noch vorhanden	<ul style="list-style-type: none">• Mittel- bis langfristige Nachfolge des am Ort praktizierenden Allgemeinmediziners noch unklar



ANALYSE – STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Stärken

Schwächen

Mobilität

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Gute regionale und überregionale Anbindung im Individualverkehr | <ul style="list-style-type: none">• Fehlen eines ökologisch nachhaltigen Mobilitätskonzeptes |
| <ul style="list-style-type: none">• Bürgerbus als kostenfreies und freiwilliges Angebot (in) der Verbandsgemeinde Asbach nutzbar | <ul style="list-style-type: none">• Hohe Verkehrsbelastungen durch Einpendler |
| <ul style="list-style-type: none">• Zukünftige Verbesserungen der Busanbindungen (Schnellbuslinie, Linienverbesserungen) | <ul style="list-style-type: none">• Verkehrsbelastungen durch Auto-Mobilität in der Gemeinde |
| <ul style="list-style-type: none">• Ausbau des Radwegenetzes in der Verbandsgemeinde in Planung | <ul style="list-style-type: none">• Fehlende Förderung des Radverkehrs, fehlende Radwege |



ANALYSE – STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Stärken

Schwächen

Wirtschaftsstruktur und Arbeitsmarkt

- Sehr positive und bislang stabile gewerbliche Entwicklung

- Hohe Wirtschaftskraft und damit verbundener großer kommunaler Handlungsspielraum aufgrund der Unternehmen im gewerblichen Bereich

- Stabiler Arbeitsmarkt mit sehr hoher Einpendlerzahl (Arbeitsplatzschwerpunkt)

- Leicht steigende Beschäftigtenzahlen

- Fehlende Strategie zur Ansiedlung von Unternehmen in zukunftsweisenden Branchen bzw. zur Diversifizierung

- Touristische Entwicklung auf relativ niedrigem Niveau

- Fachkräftemangel

- Mittel- und langfristig möglicherweise Reduzierung der Zahl der gewerblichen Arbeitsplätze durch Standortmobilität von Unternehmen sowie durch weitere Rationalisierung (Stichwort: Industrie 4.0)



ANALYSE – STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Stärken

Schwächen

Flächennutzung / Siedlungsentwicklung / Ortsbild	
<ul style="list-style-type: none">• Vorhandene Reserven bei Wohnbauland und gewerblichem Bauland	<ul style="list-style-type: none">• Hohe Anzahl „untergenutzter“ Gewerbeflächen (Parkplatzflächen) mit negativem Einfluss auf das Ortsbild und gleichzeitig hoher Flächeninanspruchnahme
<ul style="list-style-type: none">• Abwechslungsreiches Landschaftsbild	<ul style="list-style-type: none">• Heterogenes Ortsbild mit fehlendem „Kern“
	<ul style="list-style-type: none">• Bisherige Siedlungsentwicklungen (Gewerbe, Wohnen) mit hohem Flächenverbrauch
	<ul style="list-style-type: none">• Starke Konkurrenzen zwischen unterschiedlichen Flächennutzern (Gewerbe, Wohnen, Naturschutz, Landschaft, Landwirtschaft u.a.)
	<ul style="list-style-type: none">• Baulücken bislang nicht systematisch erfasst
	<ul style="list-style-type: none">• Kleinteilige Besitzverhältnisse in der forstwirtschaftlichen Nutzung erschweren mögliche Anpassungsprozesse und Aufwertungen



ANALYSE – STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Stärken	Schwächen
---------	-----------

Weitere Themen	
	<ul style="list-style-type: none">• Fehlende Marketingstrategie zur Profilierung der Gemeinde Windhagen und zur Gewinnung junger Bevölkerungsgruppen und Fachkräfte
	<ul style="list-style-type: none">• Geringe Einbeziehung der Bevölkerung in Entwicklungsprozesse
	<ul style="list-style-type: none">• Klimaschutz und Anpassung an Klimaveränderungen bislang wenig im thematischen Fokus (z.B. hinsichtlich Anpassung forstwirtschaftlicher Nutzungen)



ANALYSE – STÄRKEN UND SCHWÄCHEN

Zusammenfassung

In der Gesamtschau der Analyse – Ergebnisse sowie deren Diskussionen zeigt sich, dass insbesondere die Themen der

- weiteren Entwicklung der Flächennutzung
- hohen Verkehrsbelastungen durch die Pendlerbewegungen
- langfristigen Sicherung der bevölkerungsnahen Infrastrukturen (u.a. medizinische Versorgung, Einzelhandel)

einen hohen Stellenwert haben.

Der anstehende Prozess der Veränderung der Altersstruktur der Bevölkerung von Windhagen zeigt einen deutlichen Zunahme-Trend für 50 – bis 64 – jährige. Die steigende Altersquote wird sich dabei erheblich und umfassend auf alle für die Gemeindeentwicklung relevanten Strukturbereiche auswirken.



ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

„ WENTEN 2040 LEBENSQUALITÄT FÜR ALLE GENERATIONEN NACHHALTIG VERBESSERN“



- Das Entwicklungsziel ist hoch gesteckt
- Qualität und Nachhaltigkeit sind anspruchsvolle Ziele
- Qualität meint, dass wir als Bürgerinnen und Bürger achtsam mit umgehen und eine attraktives Lebensumfeld schaffen wollen
- Nachhaltig sagt aus, dass wir zukunftsgerecht planen und die natürlichen Ressourcen unserer Umwelt schonend behandel wollen



ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

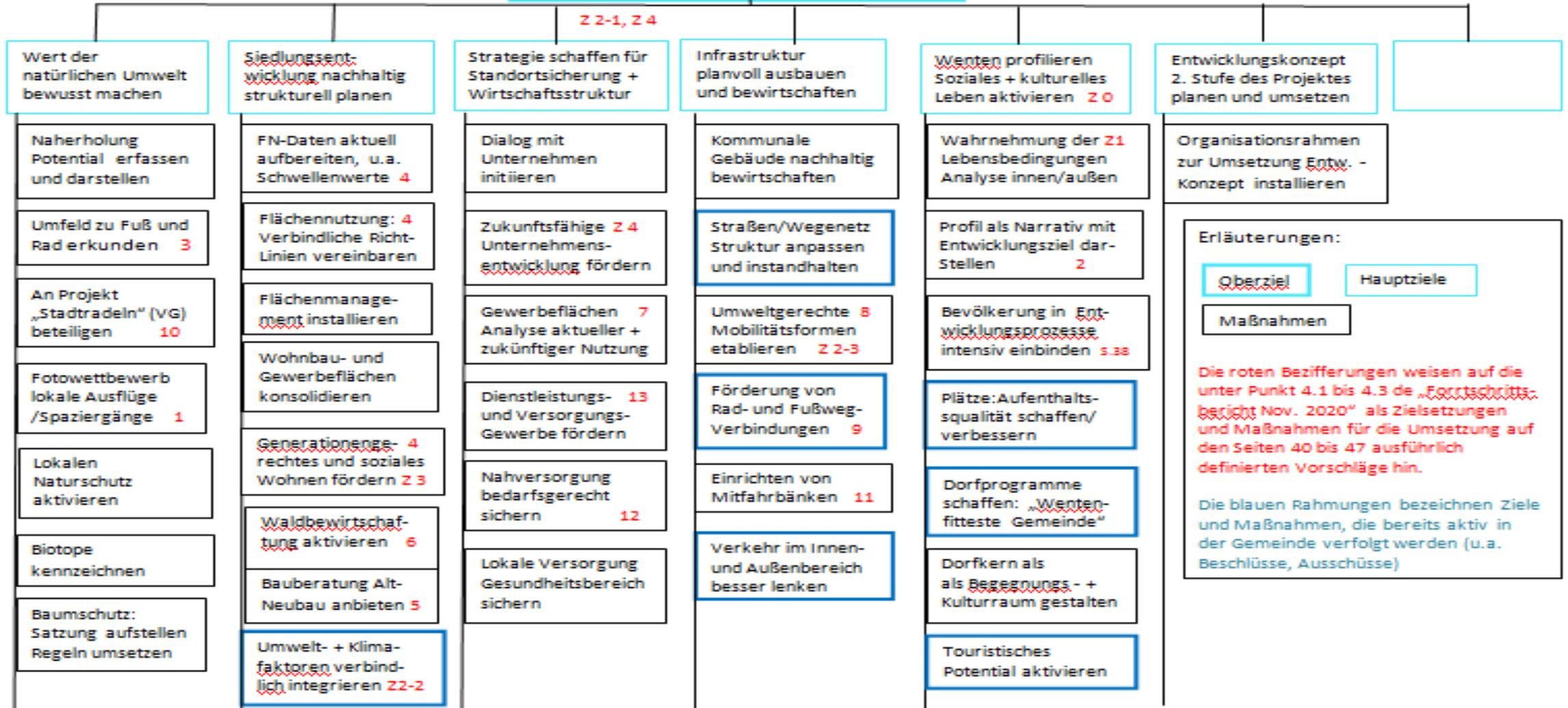
Anlage 3

Oberziel >

WENTEN - Lebensqualität für alle Generationen nachhaltig verbessern
Z 2/3

„Operationsplan“ - Vorstufe

Hauptziele >>





ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

Zielstruktur mit 4 Handlungsfeldern

- 1. Siedlungsentwicklung strukturell und nachhaltig planen – **Priorität 1****
- 2. Infrastruktur zielgerichtet ausbauen und bewirtschaften**
- 3. Wirtschaftsstruktur und Standortsicherung zukunftsfähig entwickeln**
- 4. Soziales und kulturelles Dorfleben aktivieren**

Die Handlungsfelder

- stellen das Gerüst für die Definition der Einzelziele und Maßnahmen dar.
- werden nach ihrer Priorität geordnet (Beschluss des Gemeinderates)

Das Handlungsfeld „Siedlungsentwicklung“ hat Priorität 1

Dem folgen „**Infrastruktur**“, „**Wirtschaftsstruktur**“, „**Gemeinwesen**“

Im Laufe des Entwicklungsprozesses wird sich die Notwendigkeit und Opportunität ergeben, unterschiedlicher Handlungsfelder sektorenübergreifend zu behandeln.

Für die Umsetzung der Handlungsfelder in konkrete Maßnahmen werden spezifische Arbeitsgruppen gebildet

ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

H1 Siedlungsentwicklung

- **Windhagen – ein attraktiver Wohnort für alle Generationen!?**
 - **Entwickeln eines städtebaulichen Gesamtkonzepts – unter Einbeziehung aller Ortsteile – für Windhagen**
 - **Entwickeln eines städtebaulichen Konzepts zur attraktiveren Gestaltung des Ortskerns**
 - **Beachten der Interdependenzen zu den Handlungsfelder H2 – H4**
- **Anpassung des Flächenverbrauchs an konkrete Bedarfe; Eindämmung ausufernder Flächenversiegelung**
- **Nutzung erneuerbarer Energien vs. Verzicht auf fossile Energieträger**
- **Schaffen von generationengerechtem und sozialen Wohnraum**
- **Revision bestehender Bebauungspläne – soweit zurzeit nicht aktiviert – an zukünftige Belange des Klima- und Umweltschutzes**



ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

H2 Infrastruktur

Verkehrsstrukturen für fließenden und ruhenden Verkehr ordnen

(Verkehrslenkung) und anpassen nach den Leitkriterien:

- Verkehrsfluss (Lenkung, Beruhigung)
- Parkraumbewirtschaftung
- Siedlungsschwerpunkte
- Barrierefreiheit
- Sicherheits- und Ruhebedürfnisse

Ausbau und Instandhaltung von Fuß-, Rad- und Wanderwegen (Ortsverbindungen, Schulwege)

Beurteilung bestehender und erforderlicher Versorgungseinrichtungen in den Bereichen

- Einkauf (Grundbedarf)
- Gesundheit
- Sport
- Kultur
- Kommunikation (WLAN)
- Gaststätten und Beherbergungsstätten
- Frei- und Spielflächen

Förderung von Gemeinschaftsverkehr (ÖPNV, Gemeindebus, Mifahrgelegenheiten, Betriebsverkehr) und E-Tankeinrichtungen

Bestandsevaluierung des Angebots an Kindergärten und Schulen; eventuelle Bedarfe planen sowie ggf. Kommunale Kindergärten und Schulen bedarfsgerecht planen und geeignete Führungsstruktur nach den gesetzlichen Forderungen anpassen (Management)

Frühere Erkenntnisse der Umfrage „Bürger beurteilen ihren Ortsteil“ (SPD) in neuen Ansatz des Projektes (siehe Fragebogenaktion im Anschluss an Präsentation) ggf. integrieren



ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

H 3 Wirtschaftsstruktur 1

- **Ziel: Bessere Verzahnung von Politik und Wirtschaft**
- Maßnahmen:
 - Dialog → konstruktiver & stetiger Austausch mit ansässigen Unternehmen
 - Unternehmensbefragung zu Zielen, Produktivität und Nachhaltigkeit
 - Entwicklung gemeinsamer Marketingstrategien
- **Ziel: Sicherung & Weiterentwicklung der regionalen Wirtschaft**
- Maßnahmen:
 - Innovative & zukunftsgerichte Nutzung bestehender Gewerbeflächen
 - Förderung der Diversifikation
 - Optimierung der IT-Infrastruktur



ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

H 3 Wirtschaftsstruktur 2

- **Ziel: Erhaltung & Verbesserung der Leistungsfähigkeit der Landwirtschaft**
- Maßnahmen:
 - Hilfestellung bei Konfliktbewältigung verschiedener Interessenlagen
 - Konzeption künftiger Flächennutzung
 - Förderung nachhaltiger Ansätze
- **Ziel: Stärkung der regionalen Forstwirtschaft**
- Maßnahmen:
 - Verbesserung der Eigentümerstruktur
 - Koordinierung von Waldbewirtschaftungsmaßnahmen
 - Förderung nachhaltiger Ansätze
 - Vereinbarkeit von Naturschutz & Tourismus



ENTWICKLUNGSZIELE UND MASSMAHMEN

H 4 Gemeinwesen (soz. + kult.)

Bevölkerung beim Entwicklungsprozess Werten 2040 aktiv einbinden und zeitnahe Kommunikation gewährleisten

Positive und attraktive Eigenschaften des Lebensumfeldes der Bevölkerung bewusst machen

Vernetzung und Kontakte zwischen den Bürgerinnen und Bürgern durch Ausbildung einer kommunalen Internet - Kommunikationsplattform initiieren und fördern (s. Beispiel Stadt Unkel)

Dorfübergreifende Programme zur sozialen Vernetzung fördern („Fitteste Gemeinde“)

Soziales und kulturelles Dorfleben aktivieren durch Ideenwettbewerb (Dorfvereine, HVV)

Die Summe einzelner Individuen bildet keine Gesellschaft

Die Gesellschaft braucht soziale Kontakte, soziale Beziehungen und soziale Bezugspunkte

..... Lebensqualität

- Das Miteinander und das Füreinander
- Familie - Nachbarn- Freunde-Bekannte- Vereine
- Ortsgemeinschaften - Organ. Gemeinschaften

Altersgerechte Definition

Kinder - Jugendliche - Erwachsene - Senioren

Ist-Zustand - Die Möglichkeiten - Die Erfordernisse

Miteinander Lebensqualität schaffen

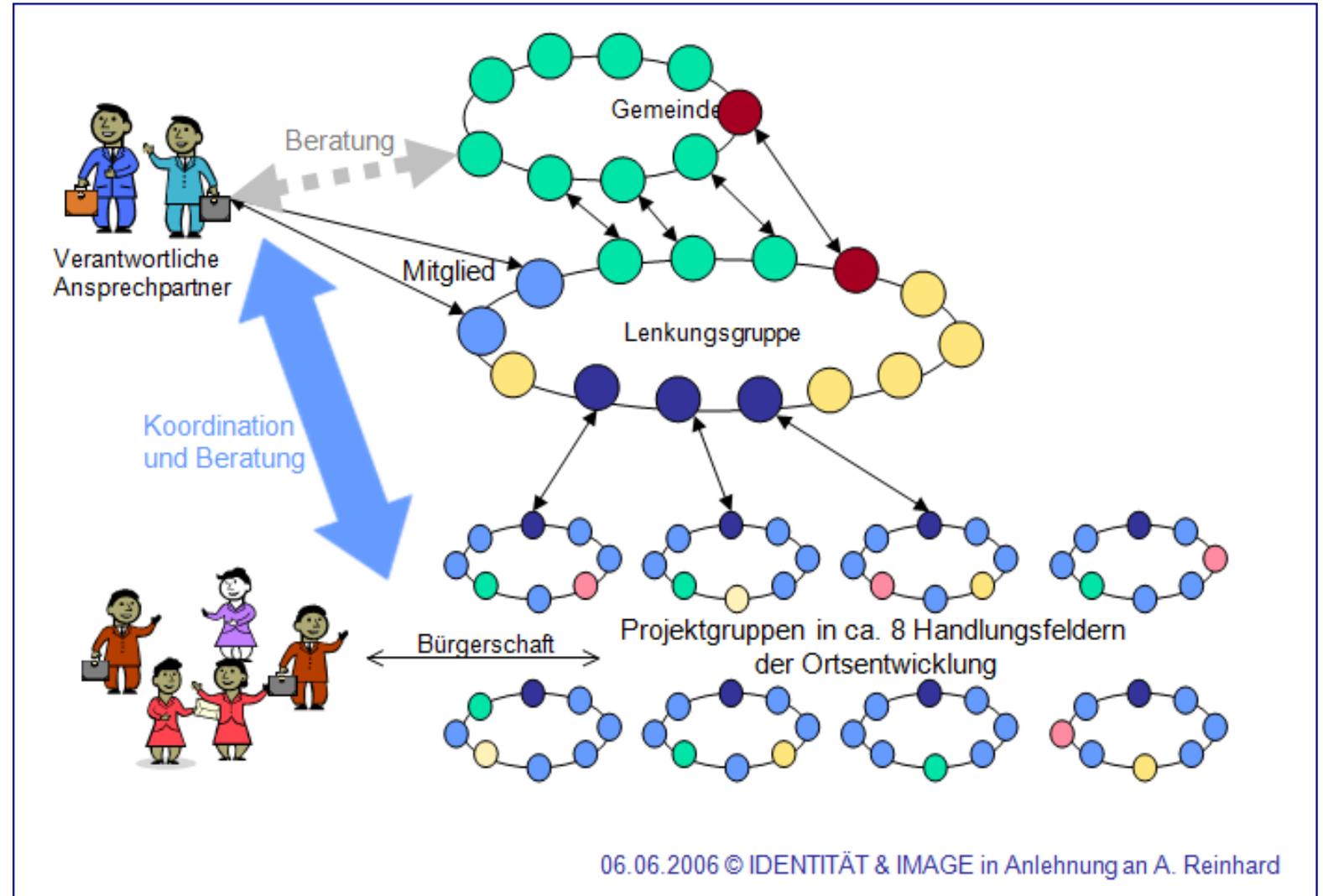


PROJEKTORGANISATION

Projektorganisation in der Umsetzung

Die Nachhaltigkeit des Entwicklungsprozesses in Windhagen basiert auf einem Netzwerk kommunaler Gremien und Arbeitsgruppen unter intensiver Beteiligung der Bürgerschaft

Zum Einstieg der Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger haben wir einen Fragebogen zusammengestellt, den ihnen jetzt Frau Talevski erläutern wird





Kommunales Entwicklungsprojekt Wenten 2040

FRAGEBOGEN FÜR DEN ORTSTEIL _____

Persönliche Angaben (für unsere Statistik - Ihre Antworten bleiben anonym):

Hausstand Personen	bis 5 J <input type="checkbox"/>	6 bis 10 J <input type="checkbox"/>	11 bis 18 J <input type="checkbox"/>	19 bis 35 J <input type="checkbox"/>	36 bis 65 J <input type="checkbox"/>	älter als 65 J <input type="checkbox"/>
--------------------	----------------------------------	-------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	--------------------------------------	---

Wie beurteilen Sie aus Ihrer Sicht	++	+	0	-	--	Meine Hinweise – in Stichworten
- die Siedlungsentwicklung (z.B. Neubaugebiete, Baulücken)						
- das Ortsbild/die Ortsgestaltung (Leerstände, Bausubstanz, u.a.) ?						
- ihr Wohnumfeld						
- die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum						
- attraktive Grünzonen (Naturdenkmäler, u.a.)						
- Schutz heimischer Pflanzen und Tiere						
- Lärmbelästigung (Verkehr, Fluglärm)						
- die Parkplatzsituation						
- die ÖPNV-Versorgung						

Wie weit ist Ihr Weg zur Arbeit: Ort _____ Entfernung _____, Fahrzeit (min) ÖPNV _____ PKW _____

Wo kaufen Sie überwiegend ein: Ort _____ Entfernung _____, Fahrzeit _____

-Versorgung mit Fahrradwegen						
- die Verkehrssicherheit						
- die Sicherheit für Fußgänger/Fahrradfahrer						
- die Anbindung an die nächste Grundschule/KITA						
- die Anbindung an weiterführende Schulen						
- die Sport- und Freizeitmöglichkeiten (Kinder K und Erwachsene E)						
- Spiel und Begegnungsmöglichkeiten (Treffpunkte, Jugendarbeit) für Jugendliche (J) und Senioren(S)						
- Situation Behinderter (Straßen, Wege, Verkehr, Treffpunkte, Unterhaltung)						
- die Naherholungsmöglichkeiten (Spazier- und Wanderwege)						
- den Zustand von Landschaft (L) und Gewässer (G)						

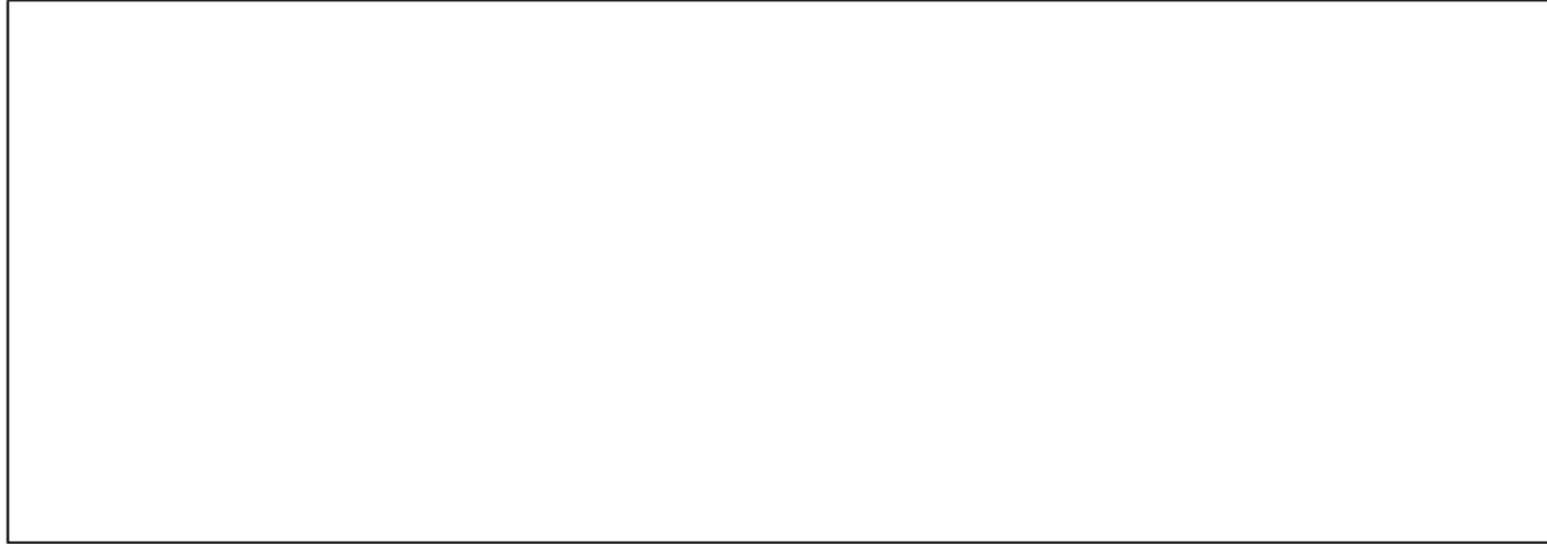
Erläuterung:

++ Sehr gut	+ gut	0 befriedigend	- ausreichend	-- mangelhaft
----------------	----------	-------------------	------------------	------------------

FRAGEBOGEN FÜR DEN ORTSTEIL _____

Wie beurteilen Sie aus Ihrer Sicht	++	+	0	-	--	Meine Hlnweise – in Stichworten
- das Angebot ortsnaher Arbeitsplätzen vor						
- den Ausbau der regenerativen Energien						
- die Versorgung mit Internet/Breitband						
- die Versorgung mit Handwerkerleistungen						
- die soziale Infrastruktur (Dorfge- meinschaftseinrichtungen, u.a)						
- der Zusammenhalt der Dorfgemeinschaften						
- das bürgerschaftliche Engagement						
- das kulturelle Leben vor Ort						
- das Angebot an Gaststätten/Beherbergung						
- das Vereinsangebot						
- die Kommunikation der politischen Gemeinde (Homepage, Information)						
+ die Erreichbarkeit des nächsten Krankenhauses						
- die Versorgung mit Pflegeeinrichtungen für ältere Menschen						

Hier ist Raum für Ihre weiteren Beurteilungen, Hinweise, Erläuterungen, kritischen Bemerkungen und Ideen zur Gestaltung Ihres örtlichen Lebensumfeldes :



Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit beim kommunalen Entwicklungsprojekt Wenten 2040 !

Die Lenkungsgruppe

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen spätestens bis zum 31.01.2022 im Gemeindebüro, bei dem Bürgermeister oder bei einem Mitglied des Ortsgemeinderats in Ihrem Wohnort zurück.

Vielen Dank im Voraus für Ihre freundliche Unterstützung.



PROJEKTORGANISATION

Erläuterung der Beteiligung der Bürgerschaft mit
Vorstellung des Fragebogens Werben um Mitarbeit